

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

97 (23.6.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256210](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256210)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 97. Donnerstag, den 23. Juni 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Vom 19. d. M. an werden auf den diesseitigen Stationen Bremen, Bremen-Neustadt und Oldenburg Karten zur Fahrt mit den Schiffen der Ems-Dampfschiffahrt-Gesellschaft von Emden nach Norderney ausgegeben, und kann zugleich für die Inhaber solcher Karten das Reisegepäck von jenen Stationen aus direkt nach Norderney (einschließlich der Boots- und Wagenfracht) expedirt werden. Das Nähere hierüber ist auf den Stationen zu erfragen.

Von dem obigen Tage an wird Morgens und Abends ein von Bremen nach Emden und in umgekehrter Richtung durchgehender Personenwagen I. und II. Classe expedirt werden.

Oldenburg, 1870 Juni 17.

Eisenbahn-Direction.
Strackerjan.

Am 7. d. M. ist auf dem Wege von Middelwarfen nach Zeven eine Taschenuhr nebst einer goldenen Kette abhanden gekommen. Die Uhr ist eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, auf deren Zifferblätter der Secundenzeiger fehlt; die fragliche Kette ist eine doppelgliedrige goldene Halskette mit Schieber und daran kenntlich, daß dieselbe in der Nähe der Uhr abgerissen gewesen und wieder zusammenge-seht ist.

Barel, 1870 Juni 18.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

In der Nacht vom 14./15. d. M. sind aus einer Weide zu Altgarmstiel (Gemeinde Hohenkirchen) ein eiserner Bolzen, etwa 1 Fuß lang und oben mit einem eisernen Ringe versehen, sowie ein daran befindliches, erst neu angetheertes Tau (sog. Schaafleine) gestohlen worden.

Barel, 1870 Juni 20.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

In Folge der Herstellung der Chaussee von Neuende nach Schaar hat der Neuender Gemeinderath unter dem 15. v. Mts. die Aufhebung des besteuerten Fußweges an der Schaarreihe auf der Strecke von Johann Behrens Dirks Erben Haus bis zur Höhle in der Chaussee bei Garlich Janssen Erben und Kholstede Garten zu Schaar beschlossen.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 20. Juli d. J. mündlich oder schriftlich beim Amte zu erheben.

Zeven, 1870 Juni 6.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,
betreffend

die von der Ehefrau des Pferdehändlers Friedrich Christians, Gerriets Sohn, Catharine Marie Wilhelmine geb. Abken, bei Zeven zu verkaufen- den, in und bei Zeven, belegenen Immobilien sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 5. April d. J. näher bezeichneten Immobilien am

21. Juli ds. Js.,
Nachmittags 5 Uhr, in des Wirths Bud hieselbst Hause abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Zeven, 1870 Juni 17.

Amtsgericht, Abthl. I.
Driver.

Albers.

Ausverdingungen.

Am Montage, den 27. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst die Reinigung der Stadtgräben ausverdingen werden.

Zeven, 1870 Juni 15.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Die Arbeiten und Lieferungen behuf Vergröße- rung des Schullocals zu Knipphauserstiel sollen am

Donnerstag, den 30. d. Mts.,

in H. H. Wiggers Gasthause öffentlich verdingen werden und liegen Riß und Bestick, wie auch Bedin- gungen und Kostenanschlag daselbst zur Einsicht offen.

Der Schulvorstand zu Knipphauserstiel, den 16. Juni.

E. Ritter.

Siel-Sachen.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der zum District Hookstiel gehörenden Binnentiefe, sowie die Wiederherstellung einer besteuerten Fußpfadstrecke neben dem Hookstief auf Folkers und Busmas Gründen, sollen am

25. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
in Peters Wwe. Wirthshause zu Nadorst öffentlich mindestdfordernd verdingen werden.

Rüschensiede, 19. Juni 1870.

E. H. Sfen.

Die Reinigung des Inhauserstieler Binnentiefs soll am

30. Juni d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in Hillers Wirthshause zu In-

hauserfiel in mehreren Abtheilungen mindestfordernd
verbunden werden.

Lammhausen, 1870 Juni 20.

G. S h n k e n.

Verpachtung.

Die Wittve des weil. Hausmanns Heike Gerken,
Anna Margarethe geb. Janssen, zu Sillenstede will
ihr bei Sillenstede belegenes Landgut, welches gegen-
wärtig von dem Hausmann Hinrich Drgies heuerlich
benutzt wird, bestehend aus Behausung und Garten,
sowie aus 41 1/2 Motten Hammlandes und 12 Mat-
ten Geesfländereien, zum Antritt auf nächsten Mai,
auf sechs Jahre, mit dreijähriger Willkür, öffentlich
verheuern lassen.

Termin zu dieser Verheuerung ist auf Freitag,

den 24. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des unterzeichneten Man-
datars der Verpächterin angesetzt und werden
Pachtlihaber dazu eingeladen, mit der Bitte, sich zur
angesehten Zeit pünktlich einfinden zu wollen.

Die Verheuerungsbedingungen liegen bei dem
Unterzeichneten zur Einsicht.

Sever, Rosmarienstraße, 1870 Juni 16.

S h k e n.

Bergantungen.

Die Bergantung des
Klempners und Kaufmanns
Herrn Ferd. Westerhausen
hieselbst wird am

Freitag, den 24., und
Sonnabend, den 25.

d. Mts.,

fortgesetzt, und kommen zu-
nächst die  Möbeln
zum Verkauf.

Sever, 1870 Juni 17.

S i m m e n.

Schweine-Verkauf zur Saldmühle.

Der Handelsmann Hajo Gerdes
Janssen zu Gattersum läßt
am nächsten Freitage, den
24. d. Mts., Nachmittags
1 Uhr anfangend, in des

Gastwirths Heike Neben
Janssen zur Saldmühle Be-
hausung

ca. 30—40 Stück große und
kleine

Schweine bester Race
auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kauflihaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juni 20.

v. C ö l l n.

D. Köhler aus Edewecht läßt am
Sonnabend, den 25. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Gloystein's Wirthshause zu Sande
30 bis 40 Stück

große und kleine Schweine
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden hiedurch eingeladen.

Mariensiel, 1870 Juni 19.

B a r n s.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Rudolph Nord-
mann aus Marx läßt am
nächsten Sonnabend, den
25. d. M., Nachmittags
1 Uhr,

in des Gastwirths Frieze zur Hohen-
luft hieselbst Behausung

ca. 40 bis 50 Stück

große und kleine

beste Butj. Schweine
auf Zahlungsfrist meistbietend ver-
kaufen.

Kauflihaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juni 16.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf zur Ebkeriege.

D. Köhler aus Edewecht läßt am
Montage, den 27. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in Chr. Harms Wirthshause
zur Ebkeriege, Gemeinde Neuende,
30 bis 40 Stück große und kleine Schweine
auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch
eingeladen werden.

Mariensiel, 1870 Juni 21.

B a r n s.

Heppens. Wegen Wegzugs von hier sollen für Rechnung dessen, den es angeht, am

**Dienstag, den 28. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,**

in Saale des Gastwirths Andreae hieselbst verschiedene Mobilien, als:

2 Sophas, 1 Sophatisch, $\frac{1}{2}$ Dhd. Rohrstühle, 1 Commode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, Bettstellen, 2 Waschtische, 1 Spiegel, 3 Lampen, 1 Kinderwagen, 1 Waschballe, 1 Zeugkorb, feine Porzellansachen, einige Bierseidel mit Deckeln, 2 Li-queurdestecke, 1 Dhd. Weingläser, ferner gute Herrenkleidungsstücke, sowie ein guter brauner Jagdhund und was sonst noch zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die meisten Sachen noch fast neu sind.

W. B e c k e r.

Rosenthal, Gemeinde Betel. Frau Wittive Harms daselbst läßt am

**30. Juni d. J.,
Nachm. 3 Uhr,**

pl. m. 25 Rücken Mähgras durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.

Bemerkte wird noch, daß der Fruchtverkauf im nächsten Monat stattfinden wird.

W. F r a n c k e n.

Schweine-Auction.

Am **Freitage, den 1. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

läßt der Handelsmann Bunk aus Hattersum im Rathhause zu Horsten

**40—50 Stück
große und kleine
Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 13. Juni 1870.

E g g e r s,
Auct.

Gen. Mob.-Verd.-Vers.-Gesellschaft.

Mit dem 1. Juli d. J. beginnt die Versicherung für Getreide und Viehfutter, Abthl. II., was hiemit bekannt gemacht wird.

Hedderwarden, 1870 Juni 14.

C. F. F r a n z e n.

Nachträglich wird noch bemerkt, daß der Preis für Heu und Stroh wie voriges Jahr festgesetzt ist, nämlich: Heu bis zu 15 Thlr. pr. Fuder, Bohnen und Erbsenstroh à 5 Thlr. pr. Fuder, und Weißstroh à Fuder 3 Thlr. An baldmöglichste Ein-sendung der **Umzugscheine** wird nochmals erinnert.

Hedderwarden, 1870 Juni.

C. F. F r a n z e n.

Notificationen.

Ein junger Mann wünscht auf einige Monate Beschäftigung im Schreibfache. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 35.

Lebensversicherungsbank für Deutsch-land in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1870 67,255,100 Thlr.

Effectiver Fonds am 1. Juni 1870 16,550,000 Thlr.

Jahreseinnahme pr. 1869 2,987,773 Thlr.

Dividende der Versicherten im J. 1870 34 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungs-kosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

C. V. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung in Jever.

G e s u c h t.

Auf sofort ein gewandter Hausknecht.
Bahnhof Sande.

G. G r i f f e l Wwe.

Sonnabend, den 25. Juni,

Lehrerconferenz

in Rudolph's Gasthause.

Waddew., den 20. Juni.

E g g e r t i n g.

Gemüsepflanzen billig in Hohen-fkirchen bei J. A. Loelstede.

Bei Herrn F. Gerdes in der Stadtwage zu Jever sind schöne **Altensländer Kartoffeln** zu haben.

Die Sängergesellschaft **Bleischmidt** aus Böhmen wird unter Mitwirkung des Komikers **Grandjean** aus Hamburg am Donnerstag Abend in meinem Saale ein

Concert

geben, wozu freundlichst einladet

Hedderwarden.

P o p k e n.

Am nächsten Freitag

Musikalische Vorträge

bei d. D.

Meinen Kornbranntwein, per Anker $4\frac{1}{2}$ Thaler
Courant, die Kanne 6 gr., empfiehlt
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Gesucht.

Auf sofort oder gegen den ersten August ein ordentliches Dienstmädchen.

H e i n r i c h G e r k e n.

Waddewarden, 1870 Juni.

Reisefoffer,

große und kleine, empfiehlt

Sattler **F. Popken**

neben dem „schwarzen Adler“.

Zum Beginn des neuen Quartals nehmen alle Postämter Deutschlands und Oesterreichs Abonnements entgegen auf die

Auß.
30,000.

Volks-Zeitung

Auß.
30,000.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Verlag von Franz Dunder in Berlin.

Von allen in Deutschland erscheinenden Zeitungen ist dies die **billigste** und die am **weitesten** verbreitete. für nur **25 Sgr.** das Quartal bringt sie eine Fülle von Mittheilungen und Belehrungen wie **kein anderes Blatt**. Wo sich dieselbe einmal eingebürgert, da kann sie nicht mehr entbehrt werden, und schon lange ist sie nicht nur in den **Städten**, sondern auch in den **Dörfern** ein täglich mit Ungeduld erwarteter Gast. Unermüdet führt sie seit Jahren den Kampf für das **Recht** und die **Wohlfahrt aller** Classen des Volkes, für die **Einheit** und **Freiheit** des **gesammten deutschen Vaterlandes** und hat in allem Wechsel der Zeiten die **Wahrheit der Demokratie** hoch gehalten und **treu** zum Volke gestanden.

In ihren Zeitartikeln wird sie fortfahren, die politischen Tagesbegebenheiten in diesem Geiste populär und schlagend zu beleuchten, sowie über die parlamentarischen Verhandlungen und die Weltbegebenheiten rasch und übersichtlich berichten. In der socialen Frage wirkt sie fortdauernd für die bessere Stellung der arbeitenden Classen durch **Erkämpfung der vollen Gleichberechtigung**, **ausreichende und freie Schulbildung**, im übrigen aber für die **Selbsthilfe** und die **genossenschaftliche Bewegung** innerhalb derselben.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bericht über Hundert geheilt.

Decimalwaagen verschiedener Größe unter Garantie billig bei
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

Schützen-Hüte,
von 1 Thlr. an,
Schützen-Mützen
von feinem Tuch und mit
echt vergoldeter Presse und
Cocarde zu 1 Thlr. 2½ Sgr.
empfiehlt

D. Goldfers.

Von greifen Leinen erhielt ich eine große Sendung zu ganz billigen Preisen.
Förrien, 1870. C. B. Gerken.

In Auftrag suche ich einen Dreschblock anzukaufen.
Sever, 1870 Juni 21.

F. r. G e r d e s, Stadtwaaage.

 **affee** in rein wohlschmeckender Waare, 5, 4½, 4 und 3¼ Pfd. 1 Thlr., Reis, grobkörnig, 18, 16, 15, 13 und 12 Pfd. 1 Thlr., Raffinade, fein, bei Broden 5¼ gr., sowie alle anderen Artikel zu sehr billigen Preisen.

Förrien, 1870. C. B. Gerken.

G e s u n d e n. Am 10. Mai ein Packet mit Wollenzeug. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Knecht. Zu erfahren bei
C. D. Meenz a. d. Schlacht.

Zu vermietnen.

Zwei große Saatsiegel zum Heppenser Schützenfest und eine kleine Bude mit Segel.
Schortens. A. Warner.

Norddeutsche
Vieh-Versicherungs-Bank
in Hannover.

Für obige Bank werden in Sever und Umgegend unter günstigen Bedingungen Agenten gesucht, und können sich qualifizierte Bewerber brieflich an die unterzeichnete Direction wenden.

Hannover, im Juni 1870.

Die Direction.
G. Sander.

Hôtel Keese
(früher Speisehaus)
zu
Wilhelmshaven

wird dem geehrten reisenden Publikum hiemit bestens empfohlen. Dasselbe liegt in allernächster Nähe der bedeutendsten Hafen- und Festungsbauten. Da die Hafenbauten bald vollendet sind, dürfte noch jetzt sich die beste Gelegenheit bieten, bevor das Wasser in die Bassins hineingelassen wird, dieselben in ihrer Großartigkeit in Augenschein zu nehmen.

Gute Weide und Stallung ist genügend vorhanden.

Zu verkaufen.

Ein großes altes Schwein.
Kolbwei bei Hohenkirchen.

H. H. A l b e r s.

Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling, welcher möglichst bald eintreten kann.

Sever, 1870 Juni 18.

A. Mendelsohn.

Arten, Druck u. Verlag von C. F. Richter u. Sohn in Jena.
— Hier eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 97 des Severschen Wochenblatts vom 23. Juni 1870.

Notifikationen.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine bekannte

Schmiedewerkstätte

nach der bisher Schulze'schen Schmiede.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, mich auch an diesem Platze mit ihren werthen Arbeiten erfreuen zu wollen.

Sever, den 22. Juni 1870.

H. Gerdes,
Schmiedemeister.

Eine zum Rahrdom in der Gemeinde Cleverens belegene, in bester Beschaffenheit sich befindende Landhaußlingsstelle, bestehend aus Behausungen und 6 Ratten Geestlandes, vorzüglicher Qualität, steht zum Antritt auf den 1. Mai 1871 unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich behuf Auskunftsertheilung ehestens an mich wenden.

Sever, 1870 Juni 16.

G. Schmieden, Schreiber.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schmiedegesellen.

Sever, den 22. Juni 1870.

H. Gerdes,
Schmiedemeister.

Gesucht.

Auf sogleich 4 Zimmer- und Maurergesellen.
Hohenkirchen.

A. Helmbrecht.

Zu verkaufen.

Ein schönes, 10 Wochen altes **R. Ruckalb.**
Lain, den 18. Juni 1870.

Herm. Janssen.

Protestantenverein.

Versammlung zu **Friederikensiel** Sonntag, den 26. Juni, von Nachmittags 4 Uhr an, verbunden mit einem öffentlichen Vortrage.

Der Vorstand.

G. Gittermann. G. Tyedmers.

Kinder-Schützenfest in Fedderwarden.

Das diesjährige Kinder-Schützenfest findet am **24. und 26. Juni**

statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Stallraum und Weide für Pferde ist hinreichend vorhanden.

Fedderwarden, im Juni 1870.

Joh. Fr. Hinrichs.

W. W. Popken.

Gesucht.

Ein Geselle und ein Lehrling.
Kniph.-Siel, 1870.

G. J. Paak,
Schuhmacher.

Sonntag, den **26. Juni,**

Ball

bei **F. R. Dauen** zu Siebetshaus.

Zu vermieten.

Eine große geräumige Wohnung.

Chefrau Dierling,
wohnhaft am Pferdeggraben.

Gesucht zum Herbst: Für Oldenburg ein erdentliches, zuverlässiges Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur Hülfe im Haushalte. Man melde sich gleich bei
Justizräthin Bedelius.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergesell gegen hohen Lohn bei dauernder Arbeit.

Funnir.

R. D. Harms.

Eine complete Zelteinrichtung und vier lange Bänke hat zu verkaufen.

G. H. Duden.

Sever, Nordergast.

Ich empfang eine neue Sendung

Waldwoll-Glanell,

feine weiche Waare, welche sich vorzüglich zu Unterkleidern in jetziger Jahreszeit eignet, daher bestens empfehle.

A. W. Deye.

Nachweisungs-Bureau.

Mehrere Häuser, in Neu- und bei Altheppens gelegen, habe ich unter der Hand zu verkaufen; unter diesen Gebäuden hebe ich namentlich ein bei Altheppens belegenes hervor, indem darin fast jedes Geschäft betrieben und wobei Gartenland zur Erbauung eines neuen Wohnhauses oder sonstigen Gebäuden hinreichend mit verkauft wird.

Heppens, 1870 Juni 9.

A. Moshorn.

Echt persisches Insectenpulver

bietet das sicherste Mittel, um während des Sommers Pelzwaaren und wollene Sachen gegen Motten zu schützen, sowie auch, um Blumen und Pflanzen von Insecten zu befreien. Stets frisch vorrätzig bei

A. W. Deye.

Mein Lager von

Stiefeln und Schuhen

ist in allen Sorten vollständig completirt und bemerke, daß ich stets gute und dauerhafte Waare halten werde, um meine geehrten Kunden stets zufrieden zu stellen; ich verkaufe zu sehr billigen Preisen. Rindlederne Stiefel von 2 Thlr. 5 Gs. an.

J. G. Bloibaum.

Sever, Neuestraße.

Gesucht.

Ein Zimmer- oder Tischlergesell.

Sever, Juni 1870.

W. Beushausen.

Sajet- und Ringelgarn in allen Sorten empfiehlt
zu billigen Preisen

J. G. Bloibaum.
Sever, Neuestraße.

Accordions mit Bitterton

trafen so eben aus der berühmtesten
Fabrik ein.

G. M. Sillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich in der
Wiedel, in der sog. Kaiserrei, eine

Schenkwirtschaft

und empfehle dieselbe einem geehrten Publikum unter
Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens.
Wiedel, 11. Juni 1870.

Habbe Ladken Haben.

Schwarzen Lederlack

empfehl

Sattler **F. Popfen**
neben dem „Schwarzen Adler“.

Ich empfehle meinen angeführten zweijährigen
Stier zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 10 gr.

Sengwarden.

Eduard Janssen.

Auf Mai 1871 anzutreten, habe ich in Auftrag
ein Wirthshaus (Erbpachtskrug) mit vielen Garten-
gründen, Brauereigeräthschaften, Kegelbahn etc., sowie
ein Häuslingshaus, zu zwei Wohnungen eingerichtet,
unter der Hand zu verkaufen.

Die Hälfte der Kaufgelber kann auf Verlangen
verzinslich in den Immobilien stehen bleiben.

Letten, 1870 Juni 4.

D. Seegen.

Eine neue Sendung von Holland er-
haltener Edamer und Stoller Käse, prima
Waare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Feines Oberlând. Dampfmehl, grüne Erbsen, weiße
Bohnen u. s. w. halte in guter Waare bei reeller
Behandlung bestens empfohlen.

Gottels.

Johann Dornbusch.

Das Betreten meines Moorlandes werde ich
durchaus nicht mehr dulden. Uebertreter werde ich
sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Feldhausen.

Johann Gerdes.

Gesucht.

2 Tischlergesellen.

Sever.

H. Minssen,
Tischlermeister.

Meinen Holländischen Stier empfehle ich zum
Decken der Kühe. Deckgeld 20 Sgr.

Middoge, Juni 11.

D. Bruhnen.

Citronen

in bester, großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Bestellungen auf das in Esens erscheinende

Sonntagsblatt,

à Quartal 5 Sgr., nehmen alle Postanstalten entgegen.
Das Blatt bringt Naturwissenschaftliches, Unterhalten-
des und Belehrendes, ferner eine ausgewählte Novelle.

Wiegen und schöne starke Kinderwagen,

mit 3- und 4rädri gen ganz hohen Gestellen, stets vor-
rätbig bei

L. Tholen,
Korbmachermeister.

Sever, Schlachtfraße.

Gesucht

Ein Werkführer, der einer Bäckerei selbstständig
vorstehen kann, und ein Lehrling.

Friedrich Jürgens Behrens,
Bäckermeister.

Sillenstede, 1870 Juni 12.

Zu verkaufen. Ein Karnhund.

Kleinostiem.

L. B. Silers.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Schuhmachergesellen.

Wilhelmshaven.

H. Husmann,
Schuhmachermeister.

Gesucht.

Zwei bis drei Gesellen finden dauernde Arbeit
auf Stück gegen hohen Lohn.

Heppens, Juni 16. 1870.

F. L. H. Siems,
Schneidermeister.

Erbsen- und Bohnenriden

hat zu verkaufen

Andreas Hinrichs
am Pannwarf.

Das Feinste in

Mathenower Brillen,
Vorgnetten, Botanisir-Loupen, Thermome-
tern etc. empfiehlt in großer Auswahl
Neuestraße. **Theodor Thiems.**

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Anna** mit dem
Herrn **Karl Thorade** beehren wir uns hiemit an-
zuzeigen.

Oldenburg, Juni 21.

Director **K. Straderjan u. Frau.**

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines starken Knaben wurden
sehr erfreut

B. S. Kirchhoff und Frau,
geb. Gerdes.

Altebrücke, den 19. Juni 1870.

Todes-Anzeige.

Diesen Morgen um halb fünf Uhr wurde un-
sere kleine **Marie** durch einen sanften Tod von ihren
langen Leiden erlöst.

Forumerfeld, den 20. Juni 1870.

J. G. Onnen u. Frau.